



Wiederaufbau der Lehmzidatelle von Bam

## Leistungen:

- Linienflüge Frankfurt-Teheran und zurück mit Iran Air
- 2 Inlandsflüge (Teheran-Kerman und Kish-Teheran)
- mehrere Bootsfahrten (Fähren nach Hormuz, Qeshm und Kish, Fahrt in die Mangrove im Persischen Golf)
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC in komfortablen 3- und 4-Sterne-Hotels
- Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Ausflügen, Eintritten und Führungen laut Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung durch den deutschsprachigen Landeskundler Kazem Hamidzadeh und dem Geographen PD Dr. Harald Borger
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2580,- €**  
EZ-Zuschlag: 420,- €

Beschaffung einer obligatorischen Visa-Referenz-Nummer durch Geopuls (20,- € Aufpreis pro Person); nur mit dieser Nummer kann der Visa-Antrag anschließend selbst gestellt werden

**max. Teilnehmerzahl: 16 Personen**

### 2 Tage Verlängerung in Shiraz (Zusatz-Angebot):

mit Stadtführung in Shiraz (2 zusätzliche Übernachtungen) und ausgiebiger Ausflug nach Persepolis, Flüge von Kish nach Shiraz und von Shiraz nach Teheran (1 Übernachtung), Umbuchung Rückflug nach Deutschland und Transfer zum Flughafen Teheran. Preis pro Person im DZ: 360,- € (EZ + 90,- €)

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls GbR, Neckarhalde 62, 72108 Röttenburg (Tel. 07472-9808802). Bitte beachten Sie vor Reisebuchung unsere Allgemeinen Reisebedingungen sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des BGB (EU-Richtlinie 2015/2302). Beides schicken wir vor Buchung gerne zu, oder kann auf/von der Webseite [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de) eingesehen und ausgedruckt werden.

## Süd-Iran Wüstenstädte & Salzgletscher von Bam bis zum Persischen Golf

Mit über 1,6 Millionen km<sup>2</sup> ist Iran größer als Spanien, Frankreich, die Schweiz, Österreich, Belgien, Niederlande, Dänemark und Deutschland zusammen. Und genauso abwechslungsreich sind die unterschiedlichen Regionen des Vielvölkerstaats. Unsere dritte, außergewöhnliche Iran-Reise führt Sie in den wenig bekannten, jedoch aus geographischer Sicht mehr als faszinierenden Süden des Landes. Die Route führt zunächst von Kerman über Bam (mit seiner berühmten, inzwischen wieder aufgebauten Zitadelle) in die Wüstengebiete der südlichen Lut mit ihren Dattel-Oasen und Sterndünen. Danach stehen in der Provinz Hormuzgan am Persischen Golf Städte wie Minab (traditionsreicher Bazar) und Bandar Abbas (glanzvolle Metropole des Südens und wichtigster Hafen Irans) auf dem Programm. Vor allem aber sind es die weltweit einzigartigen Salzlandschaften, die Besucher in ihren Bann ziehen. Das 650 Millionen Jahre alte Salz dringt aus ca. 5 km Tiefe bis an die Erdoberfläche, wo es als kilometerlange Gletscher (!) abfließt. Das, mit allem was dazu gehört, von Gletscherspalten bis zu Moränen. Wegen der enormen Trockenheit wird das Salz langsamer aufgelöst, als es aus dem Untergrund empor dringt. Karstformen begeistern deswegen gleichermaßen den staunenden Betrachter. Schließlich gibt es hier die längste begehbare Salzhöhle der Welt - mit Tropfsteinen aus Salz. Auf den Inseln im Persischen Golf werden Sie dies hautnah erleben. Ebenso die Lebensweise der Bevölkerung, die sich mit den farbenprächtigen Trachten der Frauen deutlich vom Rest des Landes unterscheidet. Besonders auffällig sind dabei die aufwendig verzierten Hosen der Frauen, während besonders arabisch stämmige Frauen noch eine ebenso aufwendige Gesichtsmaske tragen. Die Reise findet bewusst im Winterhalbjahr statt, denn während das Thermometer im schwülen Hochsommer die 48°-Marke überschreiten kann, liegen die Temperaturen ab November meist um angenehme 24-28°C.



Ausschnitt einer Gletscherwand aus über 600 Millionen Jahre altem Salz

Wochenmarkt in Minab / Hormuzgan



**vhs**  
mit Geographen  
unterwegs



**Reisetermin**  
06. - 17. Jan. 2024



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem  
Geographischen Institut der Uni Tübingen



# Anmeldung

Studienreise Süd-Iran

**PERSISCHER GOLF - Wüstenstädte & Salzglletscher**

Reisetermin  06.01. - 17.01.2024

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer (EZ)  Doppelzimmer (DZ)\*

\* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

Zubuchung Verlängerung (wie beschrieben)

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

**GEOPULS**-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger  
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.  
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise:

Dr. Harald Borger: Tel.: 07071-9426412, Mobil: 0151-19638731  
Email: h.borger@geopuls.de



dieser Folder wurde CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt



Bau einer traditionellen Dhau

**GEOPULS** wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und arbeitet seitdem mit der vhs zusammen. Begeisterte Geographen und Landeskundler, die Natur, Kultur und Hintergründe eines Ziellandes bestens vermitteln können, führen Sie bei diesen Exkursionen. Wir versuchen dabei, ein Land möglichst umfassend zu bereisen, was bedeutet, dass neben den berühmten Sehenswürdigkeiten auch die Landesnatur Beachtung und Erklärung findet. Kleine Wanderungen und Spaziergänge in die Natur bieten deshalb immer wieder eine schöne und interessante Abwechslung zum Kulturprogramm. Nicht zuletzt gilt es, ein Land so authentisch wie möglich zu erfahren und dabei auch die oft übersehenen kleinen Dinge zu entdecken. Dies funktioniert bei dieser Exkursion am besten in einer überschaubaren Gruppe von nicht mehr als 16-17 Teilnehmern.

Salzdom von Hormuz mit Gips (weiß) und Eisenoxyd (rot)



## Exkursionsleitung: Kazem Hamidizadeh und PD Dr. Harald Borger

Um Ihnen gleichermaßen Kultur & Menschen sowie die Geographie der grandiosen Landschaften nahe zu bringen, werden Sie auf dieser Reise vom iranischen Landeskundler Kazem Hamidizadeh und dem Geographen Harald Borger begleitet. Die Themen reichen dabei von den traditionellen. Lebensweisen in den vielfältigen Wüstengebieten, der einmaligen Natur, bis zum modernen Leben im heutigen Iran.



## Programm in Stichworten

(mehr unter [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de), oder Detail-Programm anfordern)

**1.-2. Tag: Anreise; Teheran - Kerman:** Flug nach Teheran (1 Übernachtung); gegen Mittag des 2. Tages Inlandsflug nach Kerman (1 Übernachtung) und Stadtrundgang am Nachmittag

**3.-4. Tag: Bam und der südliche Teil der Wüste Lut:** Fahrt nach Bam und Besichtigung der berühmten Zitadelle aus ungebranntem Lehm (UNESCO-Welterbe); am 4. Tag Sternedünen, Dattelpalmen (Oasen) und Qanate im Südwesten der Wüste Lut bei Asadabad (2 Übernachtungen in Bam)

**5. Tag: über das Gegirge Jebal Bare bis Minab:** im Gebirge erreichen wir zunächst Jiroft und queren eine fantastische Landschaft mit beeindruckenden Erosionsformen; traditionsreicher Bazar und Übernachtung in Minab

**6.-8. Tag: Bandar Abbas, die Inseln Hormuz und Qeshm:** von Bandar Abbas (2 Übernachtungen) erreichen wir Hormuz und Qeshm mit der Fähre in Tagesausflügen; während Hormuz mit seinem portugiesischen Fort aus einem einzigen riesigen Salzstock besteht, werden wir auf Qeshm auf den ersten Salzglletscher und der größten Salzhöhle der Welt stoßen; mit tief eingeschnittenen, bizarren Erosionslandschaften, hohen Klippen und einer traditionsbewußten, überwiegend arabischen Bevölkerung hält Qeshm aber noch weitere Überraschungen bereit; in Bandar Abbas lockt v.a. der große Fischmarkt, der Bazar und ein hinduistischer Tempel zum Spaziergang; die Fahrt von Bandar Abbas führt zu mehreren Salzgltschern, der Mangrove im Persischen Golf, dem Salzsumpf und den Wüstendörfern bei Armak sowie zur Dhau-Werft (traditionelle Holzschiffe) bei Bandar Lengeh (1 Übernachtung)

**9.-12. Tag: Kish / Rückreise:** von Bandar Charak setzen wir über zur Insel Kish (2 Übernachtungen); neben historischen Bauten (z.B. Ruinen von Harireh) bietet die zollfreie Zone vor allem eine entspannte Atmosphäre, die Kish zum mondänen Urlaubsparadies mit modernen Einkaufszentren für iranische Städter gemacht hat; am Abend des 11. Tages Inlandsflug nach Teheran (dort 1 Übernachtung) und Rückflug nach Deutschland am Morgen des 12. Tages

Änderungen vorbehalten

